

Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

Abgeordnetenhaus.

23. Sitzung vom 2. März.

Im Ministerische: Justizminister Dr. Freyberg, Geh. Ober-Regierungs-Rath Saale, Rittl, Halben, Geh. Ober-Sekretär Schmidt u. a.

Präsident v. Köller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 15 Minuten.

Genossen sind der 38. Bericht der Staatskommission für 1885-86 und der Entwurf, betreffend die Aufhebung alterer Verordnungen über das Feuerlöschwesen in der Provinz Sachsen.

Vor der Tagesordnung erhebt Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, das Verlangen, die Beiden im letzten Jahre geleisteten gemeinen Leistungen der Gewerbesteuer zu Berlin gegen den förmlichen Inhalt für Glasmaschinen hergestellt, eine irrtümliche wäre. Die daran getragene abfällige Kritik trifft also für diesen Fall nicht zu.

Von Petitionen sind als erste zur Tagesordnung diejenige des Reichsvereins zu Berlin (einmündige Gewerkschaft) um Anerkennung seines Rechts, der Gewerbesteuerpflicht zu unterliegen, und um Rückzahlung der bisher von ihm erhobenen betragsmäßigen Steuerbeiträge.

Die Petitionskommission beantragt Übergang zur Tagesordnung.

Abg. Dr. Langemann (fr.): Meine Herren, Sie können daraus, daß die Gewinnverteilung nach Maßgabe der gemachten Entwürfe erfolgt, nicht eine Vermeidung zur Befreiung der Vorläufer-Betriebe herleiten, wie es die Kommission gethan hat.

Nach ist die Befreiungsbewilligung zu hoch. Man will aber jetzt die Schuld-Verhältnisse nicht aus dem Bereich der Rechen zurückzuführen. Ich bitte um Ueberweisung der Petition zur Berücksichtigung an die Regierung.

Der Reichsanwalt Abg. v. Derben-Zutberg (fr.) weist die Verhandlungen des Vorredners als unbegründet zurück. In jeder Halle sind die gewöhnlichen Erwerbsgesellschaften und müssen als solche besteuert werden.

Das Haus geht über die Petition zur Tagesordnung über.

Es folgt der mündliche Bericht der Kommission über die Petition des Magistrats der Stadt Berlin wegen Abänderung des in der Allerhöchsten Kabinettsorder vom 28. April 182) enthaltenen Verbots, bei Erhebung einer fälligen Hundsteuer über den Satz von je 3 Talern hinaus zu gehen.

Der Herrert, Abgeordneter Nebel (nat-lib.) beantragt namens der Kommission, die Petition als Material für die als unzulässig zu erachtende Resolution der Gesetzgebung über die Hundsteuer zu überreichen. Der Herrert führt aus, daß wenn die vom Magistrat in Berlin beantragte Erhöhung der Hundsteuer eintreten würde, der Betrag derselben bei der großen Zahl der hiesigen Hundbesitzer in Berlin auf eine halbe Million Reichsmark auskommen würde.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

die Verhältnisse derselben Besine und die Errichtung von Familienheimen und betreffend die Aufhebung des Amtsprüfung in Buchdruckern.

Der Abgeordnete, Herr. die durch ein Anwesenveränderungsverfahren begründeten gemeinschaftlichen Angelegenheiten, wird auf Antrag Hauptmann an die Anwartschaftskommission verwiesen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Langemann (fr.) weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

Abg. Dr. Jäger, v. Seefeldt, weist die Petition der Stadt Berlin der fgl. Staatsregierung zur Berücksichtigung zu überreichen, um der übermäßigen Vermehrung der Hunde zu steuern, und zugleich damit in der Steuer ein angemessenes Verhältniß zu veranschaulichen.

des Reichs abgeordnet; dem ist nicht in, das älteste Theater der Monarchie - und jetzt einzige in Berlin - die die 1. Staatsoper in Berlin sein, das von Maria Theresia im Jahre 1782 erbaut wurde.

Reine und Veranlassungen.

Reine deutscher Landwirth.

Berlin, 2. März.

In der heutigen zweiten und letzten Sitzung behandelte Abg. Dr. v. Misch die Frage: „Ob bei einem Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.“

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Die Frage ist sehr bedenklich, so etwas bemerkt der Herr, daß der Preisfall in der Goldwährung ein Ende der wirthschaftlichen Krisis zu erwarten ist.

Salle, den 3. März.

Die Gessell.-Ausstellung vom 4. bis 7. März im Spolger zu Halle.

Den Schluß des Katalogs bilden die Porzellan, Erden und Verchriebenes. Auf die ersten haben es sich gefallen lassen müssen, in zwei Klassen eingetheilt zu werden, eine solche, in welcher die Vogel um den Preispreis durch ihren Gehalt...

Die zweite Klasse 107 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die dritte Klasse 108 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die vierte Klasse 109 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die fünfte Klasse 110 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die sechste Klasse 111 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die siebente Klasse 112 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die achte Klasse 113 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die neunte Klasse 114 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die zehnte Klasse 115 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die elfte Klasse 116 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die zwölfte Klasse 117 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die dreizehnte Klasse 118 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die vierzehnte Klasse 119 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die fünfzehnte Klasse 120 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die sechzehnte Klasse 121 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die siebzehnte Klasse 122 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die achtzehnte Klasse 123 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die neunzehnte Klasse 124 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die zwanzigste Klasse 125 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die einundzwanzigste Klasse 126 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die zweiundzwanzigste Klasse 127 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die dreiundzwanzigste Klasse 128 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die vierundzwanzigste Klasse 129 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die fünfundzwanzigste Klasse 130 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die sechsundzwanzigste Klasse 131 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die siebenundzwanzigste Klasse 132 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Die achtundzwanzigste Klasse 133 enthält die durch sechs Mannschaften gefertigten, die in der ersten Klasse waren, besonders hübsch...

Bermittler.

— [Gegen die Fremdwörter] werden sich die folgende hübsche Satire, die wir heute in der Vorzeit finden: Erout der Wozgen, so erhebt sich der Deutsche von der Matrose, schlüpft in die Kämpfer, löst die Gendarmen, zieht die Kautel...

— [Ein Eisenbahnunglück] hat sich am Dienstagabend in Welt angetragen. Der nach Wien bestimmte Personenzug...

— [Eine eigenhümliche Bewaffnung] hat der Kolonialführer W. Taylor, dessen Erzeugel das Kongo-Gebiet ist, für sein Dampfgeschiff angefertigt. Um etwaige Angriffe der Eingeborenen auf seinen Kolonialposten abzuwehren, sollen unter anderem auch zwei Kanonen auf dem Dampfgeschiff bewahrt werden.

— [Das Mineralwasser in Etienne], von welchem wir gestern in der ersten Beilage berichtet haben, ist nun, als ursprünglich angenommen worden; es sind mindestens 80 bis 90 Tode. Der Arbeitsminister ist, ontast nach dem Siden, nach Etienne abgereist.

— [Erdbeschäden]. Der materielle Schaden, welcher durch das jüngste Erdbeben angerichtet ist, wird allein in Italien auf über 100 Mill. Francs berechnet.

— [Ein altes Theater]. Man schreibt der Wiener „Presse“ aus Lüttich, Glesenerbrunnen in Lüttich ist auf einigen Tagesblättern bemerkt worden, daß das älteste Theater...

Wohl das, so sei doch nicht auf das Kartell gesehen...
Nittergutsherren...
Landes-Deputation...

Landes-Deputation...
Nittergutsherren...
Landes-Deputation...

Landes-Deputation...
Nittergutsherren...
Landes-Deputation...

Landes-Deputation...
Nittergutsherren...
Landes-Deputation...

Landes-Deputation...
Nittergutsherren...
Landes-Deputation...

Landes-Deputation...
Nittergutsherren...
Landes-Deputation...

Landes-Deputation...
Nittergutsherren...
Landes-Deputation...

Landes-Deputation...
Nittergutsherren...
Landes-Deputation...

Landes-Deputation...
Nittergutsherren...
Landes-Deputation...

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Table with 2 columns: 1. März, 2. März. Lists various items and prices.

Waren- und Produktberichte.

Waren- und Produktberichte...
Kaffee...
Zucker...
Weizen...

Druck und Verlag von Otto Gendel.

Druck und Verlag von Otto Gendel.